



BILDZEILE

„HÖCHSTE ANSPRÜCHE AN OPTIK, HAPTİK UND ZUNEHMEND AUCH AKUSTIK“: GESCHÄFTSFÜHRERIN MARTINA GUNDELACH, VERTRIEBSLEITER MICHAEL SCHÄFERS (MITTE) UND ENTWICKLER CHRISTIAN LEON MIT DEM PRÄMIERTEN BAUTEIL FÜR DIE MERCEDES-PKW. | © XXX

Aktualisiert am
08.03.2016, 22:01 Uhr

PADERBORN

Fast jeder Mercedes hat Bauteile aus Paderborn

HDO GmbH bekommt ersten Preis für den Entwurf eines Touchpad-Trägers verliehen. 1.300 Mitarbeiter an drei Standorten in Paderborn, Tschechien und der Slowakei

Paderborn. Die HDO Druckguß- und Oberflächentechnik GmbH, Halberstädter Straße 7, ist bei der internationalen Fachmesse „Euroguss“ mit dem ersten Preis für dekorativen Zink-Druckguss ausgezeichnet worden. Die Jury prämierte einen Träger für ein Multifunktions-Touchpad, das in vielen Modellen von Mercedes-Benz eingebaut wird. „Ursprünglich plante Mercedes eine kombinierte Kunststoff-Metalllösung“, erklärt Ingenieur Christian Leon.

Nachdem die Stuttgarter Autobauer die Entwürfe von HDO gesehen hatten, entschieden sie sich für die Komplettlösung aus Metall. „Metall ist schöner, fühlt sich besser an, ist wertiger“, sagt HDO-Vertriebsleiter Michael Schäfers. „Das hat man bei Mercedes erkannt.“ Diese Mischung von „Design und Oberfläche“ betonten die Juroren bei der Preisverleihung auf der Euroguss. HDO sei es gelungen, mehrere hervorragende Eigenschaften zu vereinen und „höchsten Ansprüchen an Optik, Haptik und zunehmend auch Akustik“ zu genügen.

„Die Entscheidung Daimlers fiel auch deshalb für den HDO-Entwurf, weil die Paderborner Entwicklungsingenieure nicht nur eine ästhetisch ansprechende Lösung präsentierten, sondern zudem die Gewichtsvorgaben der Kunststoff-Alternative einhielten“, betont das Unternehmen in seiner Pressemitteilung. Der Träger für das Touchpad wiegt nur 275 Gramm. Schon

im vergangenen Jahr baute Mercedes-Benz das Multifunktions-Touchpad 700.000 Mal in die Mittelkonsole von Neuwagen ein. In diesem Jahr liegen in Paderborn Aufträge über 1,2 Millionen Touchpad-Träger vor.

Fast jedes Modell der Premium-Autobauers wird mit dem HDO-Bauteil ausgestattet. „Die Auszeichnung ist eine Bestätigung unserer langfristigen Unternehmensausrichtung“, sagt Geschäftsführerin Martina Gundelach. Die HDO Druckguß- und Oberflächentechnik GmbH ist 2002 aus dem Hella-Werk hervorgegangen und nach eigenen Angaben heute Marktführer im Technologieverbund Zink-, Magnesium- und Aluminium-Druckguss mit dekorativen Oberflächen. HDO beschäftigt aktuell 1.300 Mitarbeiter an drei Standorten in Paderborn, in Tschechien und der Slowakei.

ANZEIGE

Copyright © Neue Westfälische 2016

Texte und Fotos von nw.de sind urheberrechtlich geschützt.

Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

http://www.nw.de/lokal/kreis_paderborn/paderborn/paderborn/20732376_Fast-jeder-Mercedes-mit-Bauteil-aus-Paderborn.html